An Haushälter und Andere!

Abele & Miller,

Cabinetmacher in Allentown,

Machen ihren Freunden und dem Publikum überhaupt hierdurch ergebenst die Anzeige, daß sie

Eine neue Cabinetmacherei

errichtet haben, auf der südlichen Seite der Hamilten Straße, gerade gegenüber Neuhard's Etablissement, allwo zu jederzeit folgende Artikel gemacht und auf Hand gehalten werden:

Sofas, Couches, Divans, Secretärs, Bureaus, Dressing Bureaus von jeder Art, Pediment Ornaments, Ottiments, Footstools, Seidboards, Wardrobes, Wardrobe und Dresser, Piano Stools, Sofa Tables, Card, Centre, Side, End, Dining, Work, Cylinder und Breakfast Tables, Pier Bureaus, Pier Tables, halbfranzösische Stühle, französische Schaukel-Stühle, Bücherschränke, Portabel Desks, French Mohogany Bettladen, French, Feal und hochstollige Bettladen von verschiedenen Sorten, Dining Ständs, Wasch Ständs verschiedener Arten, Eck- und Küchenschränke, Sinks, ꝛc. ꝛc.

Kurz, alle Artikel, die gewöhnlich in einem solchen Etablissement gehalten und von dem Publikum verlangt werden, werden stets auf Hand gehalten, oder auf die kürzeste Anzeige an billigen Preisen verfertigt.

☞ Da Einer der Firma den Vortheil genoß, in verschiedenen Hauptstädten der Union zu arbeiten, so hoffen die Unterschriebenen zuversichtlich, durch Aufmerksamkeit zu ihrem Geschäft, und durch vorzügliche Arbeit, einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst zu verdienen und zu erhalten.

Haushälter und Andere, die etwas in ihrem Fach brauchen, sind freundschaftlich eingeladen bei ihnen anzurufen.

Eml. J. Abele,
Samuel Miller.

Allentown, Dec. 21. nq6M

Nun sehet hier!

Ein neuer Grobschmied.

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubniß, seinen Freunden, so wie einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er die Grobschmied Werkstätte, die früherhin durch Jonas Kuntz geeignet war, und späterhin von W. B. Powell betrieben wurde, gelegen auf der westlichen Seite der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, übernommen hat, und allwo er immer bereit gefunden werden wird, Ansprechenden, denen es beliebt ihn mit ihrer Kundschaft zu beehren, abzuwarten.

An Kutschenmacher:

Er beschlagt alle Arten Fuhrwerke, auf die beste Weise, nach der neuesten Mode, auf die kürzeste Anzeige und an den allerniedrigsten Preißen.

Auch verfertigt er von den besten Springs, so wie Skeins füe Wagen-Achsen, die nirgendswo übertroffen werden können.

An Baulente:

Schmied-Arbeit für an Gebäude, von allen Benennungen, wird auf die allerschönste Weise, und auf die kürzeste Anzeige verrichtet. Kurz, es wird von ihm alle Art Grobschmied Arbeit, mit Ausnahme des Pferde-Beschlagens, an den niedrigsten Preißen verrichtet.

Er ist dankbar für bereits genoßene Aufmunterung, und wird sich fernerhin bestreben, durch gute, schöne und wohlfeile Arbeit, die Zahl seiner Kunden zu vermehren.

Charles H. Denhard.

Allentaun, Januar 25. nqbv

William H. Good,

Cabinet Macher

in Allentown, Pa.,

Ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er noch immer das obige Geschäft betreibt, an seinem Cabinetlager auf der südlichen Seite der Hamilton Straße das unterste zwischen Neber's Stohr und der Reformirten Kirche, allwo er stets verfertigt und auf Hand hält:

Sofas, Sideboards, Wardrobes, Dressing- und gewöhnliche Bureaus, Eck- und Küchenschränke, French, Feal und hochstollige Bettstellen, Card-Tables, End-Tables, Dining- und Breakfast-Tables, Näh- und Waschständs,

kurz, alle Artikel, die gewöhnlich in solchen Waarenlager gefunden werden, kann man hier erhalten, und zwar schön, gut, nach den neuesten Moden, und recht wohlfeil.

Er ladet das Publikum ein, und besonders Solche die Haushaltungen anfangen wollen, bei ihm anzurufen, seine Waaren in Augenschein zu nehmen und sich von dem Gesagten selbst zu überzeugen. Indem er für bereits genossene Unterstützung herzlich dankt, hofft er durch gute Arbeit und Pünktlichkeit in seinem Geschäft, auf ferneren recht zahlreichen Zuspruch.

December 7. nq bv

Gyps!

Die Unterzeichneten sind bereit dieses Frühjahr wieder Gyps zu mahlen, sobald es das Wetter erlaubt, worauf sie immer auf Hand halten und wohlfeil verkaufen werden.

Säger und Keck.

März 15. nq6m

Wird verlangt:

Waizen, Roggen und Hafer, wofür der höchste Marktpreis bezahlt wird, bei

Säger und Keck.

März 15. nq6m

Ein neuer Buchstohr.

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubniß, ihren Freunden, Kunden und einem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie soeben einen

Neuen Buchstohr

eröffnet haben, und zwar 5 Thüren oberhalb Grim's neuem Gasthause in der Hamilton Straße, oder gerade gegenüber der Brandstätte der „Oddfellows-Halle," in Allentaun, allwo sie einen sehr schönen und herrlichen Stock Bücher, der auf die sorgfältigste Art ausgewählt wurde, zum Verkauf auf Hand haben und fernerhin halten werden,—und den sie, da derselbe an den allerniedrigsten Preisen eingekauft wurde, wieder ganz billig ablassen werden.—Ihr Motto ist: „Kleine Profite und schnelle Verkäufe."

Ihr Stock Bücher

alle im Einzelnen zu benamen, halten sie für überflüßig, und möchten nur bemerken, daß derselbe eine große Anzahl englische und deutsche Bibeln, Arndt's wahres Christenthum, Leben Jesu, Zollikoffer's, Stark's (grober Druck), Schmolken's und viele andere Gebetbücher in sich schließt,—kurz, ihre Auswahl begreift alle in dieser Gegend gewöhnlich verlangte englische und deutsche

Religiöse, Geschichts-, Schul-, Kunst-, Handwerker-, Ackerbau-, Lustige und andere Bücher

in sich, und soll an wahrhaft niedern Preisen verkauft werden. Man rufe an und überzeuge sich selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Für bereits genossene Kundschaft in diesem wie in ihren andern Geschäften, statten sie ihren Gönnern hiermit zugleich ungeheuchelten Dank ab, und hoffen auf einen fortdauernden Antheil an der Gunst eines liberalen und geehrten Publikums.

Guth, Young und Trexler.

Allentaun, März 15, 1849.

Sonntagsschul-Bücher.

Der Steck des neuen Buchstehrs der Unterzeichneten schließt ebenfalls eine sehr schöne Auswahl Sonntagsschul-Bücher in sich, als Lieder-, Claß- und andere Bücher, Testamente, nebst Geschenkbücher, Tickets, u. s. w., u. s. w., welches alles an den niedrigsten Preisen abgelassen wird.

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Blänk-Bücher.

Eine Auswahl Blänkbücher, von jeder Benennung—eine solche, daß noch kein Auge eine schönere, bessere und wohlfeilere angesehen hat, ist soeben ausgepackt worden, und zu verkaufen in dem wohlfeilen Buchstehr von

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Reseten- und Paß-Bücher.

Eine große Auswahl Paß-, Reseten-, Memorandum- und Quarte-Bücher sind zu haben im Buchstehr von

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Pocket-Bücher!

Eine herrliche Auswahl große und kleine Pocketbücher—eine solche die nicht übertroffen werden kann, befindet sich zum Verkauf, und zwar ganz billig, bei

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Papier! Papier!

Eine große Auswahl Papier, als: Brief-, farbiges und anderes, Schreib-, Post-, Pack- und Tissue-Papier, u. s. w., ist ebenfalls in dem neuen Steck, welcher den Buch- und Schreibmaterialien-Stehr der Unterzeichneten ausmacht, enthalten.

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

An Krämer.

Bücherkrämer überhaupt sind eingeladen bei den Unterzeichneten anzusprechen; allwo sie sich bald überzeugt haben werden, daß solche Bücher und Schreibmaterialien mit denen sie gewöhnlich im Lande handeln, sie wohlfeiler beim Großen kaufen können, als selbst in Philadelphia.

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Tafeln (slates).

Eine vortreffliche Auswahl Tafeln sind soeben erhalten worden und zu verkaufen, und zwar sehr wohlfeil, bei

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

An Stohrhalter.

Soeben erhalten, eine sehr große Auswahl Fenster-Papier und Hänging-Papier, sammt auserlesenen Bearders von den neuesten Patterns, welches alles an Philadelphier Preisen abgelassen wird. Rufet an und überzeugt euch selbst, bei

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Feuerboards.

Eine Auswahl Feuerboards von den neuesten Mustern, sehr schön, ist gleichfalls erhalten worden und zu verkaufen bei

Guth, Young & Trexler.

N. B.—Die Damen sind besonders eingeladen dieselben in Augenschein zu nehmen.

März 15, 1849.

Stahl- und andere Federn.

Eine unübertreffliche Auswahl Stahl- und andere Federn ist ganz billig zu verkaufen im Buchstehr von

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Blänks!

Blänks, Dieds, Mertgages, u. s. w., schön und sauber auf gutes Papier gedruckt—sowie auch vortreffliches Pergament—zu verkaufen an den rechten Preisen bei

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Landkarten (Mäps).

Eine vortreffliche Auswahl Landkarten, bestehend aus großen Mäps der Welt, verschiedene Sorten der Vereinigten Staaten, der Präsidenten, eine Anzahl Mäps von Merike, Californien, Texas, Oregen, Pennsylvanien, Delaware, Ohio, Indiana, und überhaupt allen Staaten der Union, sind soeben erhalten worden und an billigen Preisen zu verkaufen bei

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Medizinen.

Folgende vortreffliche Medizinen sind unter anderen in dem wohlfeilen Buchstohr der Unterzeichneten zu haben:

Dr. Townsend's Sarsaparilla.
Dr. Tibbet's Schmerzen-Tödter.
Dr. Wiley's Husten-Medizin (Candy).
Dr. McAllister's alles heilende Salbe.
Dr. Brandreth's berühmte Pillen.
Dr. Wright's Indianische Kräuterpillen.
Dr. Green's vermischte Bitters für Dysperptische, u. s. w.

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Nachricht.

Stohr-Verlegung.

Der Unterzeichnete gedenkt bis den ersten April seinen ganzen Stohr-Stock nach Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, nach Helfrich's altem Stand zu verlegen. Alle diejenigen daher, die noch an denselben schuldig sind, sind aufgefordert noch vor dem 27sten März anzurufen und Richtigkeit zu machen; Und alle diejenigen die noch Anforderungen haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe bis dahin einzureichen, indem bis nach jenem Datum die Bücher in fremde Hände gehen werden.

Daniel Stettler.

März 15. *2m

Nachricht.

Die Gesellschafts-Verbindung, welche hiezuvor bestand unter der Firma von Pretz, Kern und Co., wurde in Folge des Todes von Joseph Säger am 2ten Dieses aufgelößt. Alle Personen die an besagte Firma schuldig sind, werden gütigst ersucht an dem Stohr von ihren Nachfolgern, Pretz, Guth und Co., zwischen nun und dem 1sten Tag Mai nächstens, anzurufen und abzubezahlen; nach jener Zeit gehen die Rechnungen in die Hände eines Friedensrichters zur Eintreibung über.

Christian Pretz,
William Kern,
Henry Weinsheimer,
Ueberlebende Gesellschafter.

Allentaun, März 15, 1849. nq3m

Gesellschafts-Verbindung.

Die Unterzeichneten sind in eine Gesellschafts-Verbindung getreten, unter der Firma von Pretz, Guth und Co., und indem sie den Stock Stohrgüter, Kohlen, ꝛc. von Pretz, Kern und Co. gekauft haben, werden sie die Geschäfte am nämlichen Stande von ihren Vorgängern fortsetzen, und hoffen durch pünktliche Aufmerksamkeit und niedere Preiße die Unterstützung zu erhalten die ihnen vor dem so liberal zugeflossen ist.

Christian Pretz,
Hiram Guth,
Henry Weinsheimer,
Charles Eckert,
Wm. H. Neuhard.

Allentaun, März 15, 1849. nq3m

Große Ankunft von

Frühjahrs-Güter!

Mertz und Landis

Haben soeben erhalten und sind am Auspacken desselben, ein sehr großer Stock von Trockenwaaren, Grozerien, Glas- und Quienswaaren, schicklich für Frühjahrshandel, welchen sie mit großer Sorgfalt ausgewählt haben, und den sie überzeugt fühlen, so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler verkaufen zu können, als irgend ein Haus in dieser Stadt.

Dankbar für genossene Kundschaft, bitten sie für eine Fortsetzung derselben.

März 15. nqbv

NEW SCHOOL.

The subscriber having made arrangements to teach during the ensuing season at the N. E. School House in this borough, would respectfully inform the citizens of this place, that he will begin when the Public schools close. Those wishing their children to learn the various branches of an English Education as they should be learned, would do well to give him a trial before sending elsewhere, as he is resolved to render the school well worthy of their patronage. The usual studies pursued in Select schools may be taught if required. Reference: The patrons of his school in Easton.

B. H. SAXTON.

Allentown, March 15.

Neue Schule.

Der Unterzeichnete macht den Einwohnern dieser Stadt und der Umgegend bekannt, daß er Vorbereitungen getroffen hat, während der kommenden Jahrszeit im nordöstlichen Schulhause in dieser Stadt zu lehren, und wird demzufolge beginnen wenn die öffentlichen Schulen schließen. Eltern, die wünschen ihre Kinder die verschiedenen Zweige einer Englischen Erziehung erlernen zu lassen, würden wohl thun einen Versuch mit ihm zu machen, ehe sie dieselben sonstwo hinsenden, indem er entschlossen ist die Schule ihrer Gunst würdig zu machen. Die gewöhnlich in einer gewählten Schule verfolgten Studien werden auf Verlangen auch bei ihm gelehrt. Referenz: Die Gönner seiner Schule in Easton. Seine Preise sind billig.

B. H. Saxton.

Allentaun, März 15. nq3w

Ritter und Kleckner,

Kutschenmacher in Bethlehem,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Gönnern, und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie neulich dadurch, daß Herr Peter Kleckner, den Antheil, den James Lehr früher in diesem Etablisement eignete, käuflich an sich gebracht hat, mit einander in Gesellschaft getretten sind, und daß sie nun

Das Kutschenmacher Geschäft

in allen dessen verschiedenen Zweigen sehr ausgedehnt betreiben, und zwar auf der Südseite der Broadstraße, der Stadt Bethlehem, über die Straße von dem neuerrichteten 3-stöckigen Gebäude, (der Armory) allwo sie

Alle Arten Fuhrwerke,

die im gewöhnlichen Gebrauch sind, auf Hand zu halten gedenken, oder auf Bestellungen, so wohlfeil, schön und dauerhaft verfertigen werden, als sie irgend sonstwo im Staat geliefert werden können. Sie haben jetzt schon einen großen Stock Fuhrwerke auf Hand, und bis zum Anfange Aprils gedenken sie eine solche Auswahl verfertigt zu haben, die nirgendswo übertroffen werden kann — wo dann niemand fehlen kann sich zu befriedigen, der einen Artikel der Art zu kaufen wünscht, wenn er bei ihnen anruft.

Sie betreiben auch neben diesem Geschäft die Grobschmiederei, und verrichten alle Art in dieses Fach einschlagende Arbeit.

Flick-Arbeit, — zur Kutschenmacherei, Wagenmacherei und Schmiederei gehörend, wird schnell, pünktlich und an billigen Preißen dauerhaft verrichtet.

Alte Fuhrwerke — werden im Austausch für Neue angenommen, und dafür ein rechtmäßiger Preiß erlaubt.

Da sie die ausgesuchtesten, und daher die besten und geschicktesten Arbeiter, die erhalten werden können, angestellt haben, und nur ihre Artikel aus den besten Materialien verfertigen, so können sie ohne Bedenken, für ihre Arbeit gut stehen.

Dankbar für bisher genoßene Kundschaft, hoffen sie fernerhin auf ihren Antheil der öffentlichen Gunst, die sie sich durch Pünktlichkeit und gute Arbeit fortzubehalten gedenken.

☞ Die Arbeiter die früher in diesem Etablisement arbeiteten, haben alle ihre Einwilligung gegeben, für die neue Firma fortzuarbeiten. Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten, und sie fühlen versichert, alle vollkommen befriedigen zu können.

Bethlehem, Januar 18, 1849 nq6m

Thomas O. Ginkinger,

Ofen und Blechschmied in Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß er soeben von den großen Städten zurückgekehrt ist, woselbst er einen großen Vorrath allerlei Holz- und Kohlen-Oefen eingelegt hat, welche er beständig zum Verkauf auf Hand hat, und dem Publikum an sehr billigen Preisen anbietet. Sein Stock, der unübertrefflich ist, besteht zum Theil aus folgenden Arten Oefen:

Neueste Mode Holz- und Kohlen Oefen, Oefen für Parlors oder Geschäftshäuser, aus Rohrblech und Eisen; Fäncy Radiator Oefen, eine Art Oefen die vielen andern vorgezogen werden, weil dieselbe eine gute Hitze verbreiten mit wenig Brennstoff; Bandbox Oefen jeder Art und Größe; eine neue Art Kochöfen, für Kohlen oder Holz geeignet, die sicherlich jede Art Kochöfen, die je dem Publikum angeboten wurden, in den Schatten stellen, und die gelobt werden von Allen, die dieselbe in Gebrauch haben, und ist überhaupt ein sehr empfehlenswerther Ofen, weil man mit wenig Brennstoff vieles zu gleicher Zeit zurüsten kann. Es ist bei weitem der wohlfeilste Ofen den man in einer Familie brauchen kann. Auch hat er noch alle Sorten Oefen, die man sich nur erdenken kann, welche er sehr wohlfeil anbietet, an seinem alten Stande, welcher soeben aus den Ruinen des neulichen Feuers hervorgegangen ist.

Blecherne Dächer.

Er hat sein Etablißement so eingerichtet, daß er jeder Zeit Dächer, Dach-Kandeln und Rinnen auf Bestellung und auf die kürzeste Anzeige und auf die beste Weise verfertigen wird. Auch hat er immer auf Hand und verfertigt auf Bestellung, an den allerbilligsten Preisen, blechernes Geschirr jeder Art.

Flickarbeit und Ausbesserungen an Oefen, Dächer, Rinnen, u. s. w., werden auf die kürzeste Anzeige besorgt.

Dankbar für bisher genossene zahlreiche Unterstützung, hofft er durch billige und pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preißen, eine Fortdauer zu genießen.

Thomas O. Ginkinger.

October 12. nqbv

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Geschäfts-Verbindung von Bitz und Groß, als Frucht- und Kohlen-Händler, von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, am 3ten März, mit beiderseitiger Einwilligung aufgelößt worden ist. Alle solche, die daher noch in den Büchern der besagten Firma im Rückstande sind, werden ernstlich aufgefordert ohne Verzug Richtigkeit zu machen—und solche die gerechte Forderungen an dieselbe Firma zu machen haben, sind ersucht ihre Ansprüche für Entrichtung einzuhändigen.

Jacob Bitz,
Solomon Groß.

☞ Die Geschäfte werden von Jacob Bitz am alten Stande fortgesetzt.

März 8. nq3m

Neuer Stohr.

Lochman und Bruder.

Haben soeben einen neuen Schuh- Hut- Kappen- und Varietät Stohr angefangen, in dem wohlbekannten Stande, ehedem bewohnt von Apotheker Schmidt, auf welchen sie die Aufmerksamkeit des Publikums ehrerbietigst lenken. Ihr Stock besteht aus einer Verschiedenheit von

Damen und Kinder-Schuhen,

Feinen, Kip und groben Manns-Stiefel, Buben Schuhen von jeder Art. Ebenfalls der gröste und modigste Stock Hüte und Kappen der jemals in Allentaun angeboten wurde, sammt jeder Art Camphine und Fluit Lampen, Gum Schuhen von jeder Art, Koffer, Umbrellas, Hosenträger, Cravats, u. s. w. alles von welchen sie an den allerniedrigsten Preisen für baar Geld anbieten.

C. L. Lochman,
B. Lochman.

N. B.—C. L. Lochman hat sein Daguerreotype Gallarium in dem nämlichen Gebäude eröffnet, wo er sein Geschäft wie hiezuvor zu betreiben gedenkt. Seine Gemälde kommen den besten in diesem Lande gleich—und steht auch für jedes Gemälde gut.

November 9, 1848.

California Gold!

Große und wichtige Neuigkeiten von California!

Ankunft des Dämpfers „Crescent City," mit wichtigen Neuigkeiten von den Goldminen.—Sie hatte an Board eine große Quantität Gold, welches das Goldfieber nun wieder um vieles verstärkt!

Aber man kann noch größere Neuigkeiten erfahren,

Am Philadelphier Stohr.

Mitbürger:—Haltet den Philadelphier Stohr im Gedächtniß, denn da ist soeben eine große Auswahl Auswärtiger und Einheimischer Güter, welche ihr nach Untersuchung finden wird, wohlfeiler zu sein, als je eine unter Eure Aufmerksamkeit kam, angelangt.

Bargains! Bargains! Bargains!

Eine Käse, **100** Stücke vortrefliche Qualität schön figurirte Muslin De Lains, zu 12 und einem halben Ct. **54** Stücke Vierviertel englische Chintz, welche 20 Cts. kostete zu importiren, wird verkauft an 12½. **60** Stücke Feste Farben Krapp Prints, welche letztes Spätjahr an 10 Cents verkauften, nun an 6¼—**70** Stücke vortreffliche Cattune, zu 3 Cents — **200** Stücke Cattune von 8 bis 10 Cents, welches 30 Percent unter dem Preis ist.

Bargains! Bargains! Bargains! in gebleichtem Muslin!

60 Stücke gebleichter Muslin zu 4 Cents per Yard — **60** andere Stücke do do zu 6¼, superfein—**150** andere do do von 8 bis 10 Cents, 25 Percent unter dem Preis.

Bargains! In Braunem Scheeting.

Ein Ballen Vierviertel braune Scheetings zu 6½,—Zwei do Neunachtel, beste Qualität, besser als Neumarkt, an nur 8 Cents.—2 Ballen Muslin, besser als Neumarkt, zu 7½.

Große Bargain in Alpacca—10 Cents unter dem Preis.

Furniture Check und Tickings an weit herabgesetzten Preißen.

20 Stücke Furniture und Checks an von 8 bis 12½ Cents — **20** Stücke ⅞ und ¼ Ticking von 10 bis 18¾, beste Qualität.

Cárpets! Cárpets! Ein großes Assortement 30 Stücke, sich zu 3000 Yards belaufend, welche sie 25 Percent niedriger verkaufen als dies irgend ein anderes Haus thun kann.

Dieselbe sind an sehr niedrigen Preißen auf Auction gekauft worden, und wir werden sie an folgenden Preißen absetzen.

2 Stücke ⁴⁄₄ Venetionischer Cárpet, reich gefärbt, zu 10 Cents per Yard
2 do do gewilligter do, zu 18¼.
5 do do Ingrain Carpets von 18¾ zu 20 Cents.
5 do do figurirte wellene Ingrain von 25 bis 31.
5 do do wellener Einschlag von 37 bis 45 Cents.
5 do do superfeine, ganz wellene, von 50 bis 62½.
3 do do gestreifte, von 40 bis 45.

Gleichfalls. — haben dieselben an ihrem Philadelphier Stohr eine große Auswahl Quienswaaren erhalten, die sie sehr wohlfeil verkaufen.

Die Bewegründe welche der Philadelphia Stehr euch offerirt, sollten Euch veranlaßen, sogleich anzurufen. Nun ist Eure Zeit große Bargains zu machen—rufet sogleich an wenn Ihr einige machen wellt, indem die Gelegenheit weit schneller vorüber geht als das Geldgraben. Diese Bargains könnt Ihr mit Leichtigkeit machen, denn eine 5 Thalernete kauft 10 Thaler werth Güter, an dem Philadelphier Stehr, bei

Yeager und Weidner.

Allentaun, Februar 15, nqbv

Cárpets! Cárpets! Cárpets!

Die Unterzeichneten haben am Montag, (Januar 29, 1849) von einer Auction das gröste Assortiment Carpets erhalten, als noch jemals hierzuvor gezeigt wurde.

4 Stücke Dreiviertel Ply Cárpet.
6 " Zweiviertel Ply.
5 " Figurirt, alles Well, von 40 bis 60 Cts.
5 " " " " von 40 bis 50 "
3 " " mit Baumwell Chain 18 bis 20
5 " Gestreifte für Steige und Gänge 8 bis 50
5 " Gestreifte Lumpen Cárpet von 40 bis 50
4 " Wellener Floor Tuch von 65 bis 75.

Die obige Cárpets befinden sich jetzt in ihrem Waarenlager, und werden dieselbe wohlfeiler verkaufen als dieselbe jemals verkauft wurden—und die Preißen werden wir selbst regulieren und von keinem andern Handelshaus in diesem Caunty, indem wir obige wohlfeiler absetzen und niemand erlauben die Preißen für uns zu bestimmen.

Yeager und Weidner.

Februar 8. nq3m

Mittel für Zahnweh.

Personen die mit dieser schmerzlichen Krankheit geplagt sind, können eine sichere Kur von dem Unterzeichneten, an einem geringen Preiß erhalten. Es besitzt die Eigenschaft um die Zähne vor fernerer Fäulniß zu bewahren.—Solche daher die mit dem Zahnweh geplagt sind, wißen nun wo eine Kur dafür zu erhalten ist.

Daniel Keiper.

Die Unterzeichneten, Bürger von der Stadt Allentaun, haben von Daniel Keiper's Zahnweh-Tropfen Gebrauch gemacht, und können dieselbe als ein kräftiges Mittel gegen diese schmerzliche Krankheit anempfehlen.

J. W. Mickly,	William Burger,
Geo. Kistler,	Jeremiah Schnabel,
Sarah Massey,	Henry Hardner,
Dl. Zacharias,	Hiram Beers,
Robert Kramer,	Peter Diehl,
Henry Schwartz,	E. Gangewer,
W. F. Derr,	G. A. Gangewer.

November 30, 1848. nq13

Bauern- und Handwerker-

Stohr!

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubniß ihren Freunde wie auch dem geehrten Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß sie wieder in der Reihe sind mit der Betreibung ihres Geschäfts, auf der Nordseite der Hamilton Straße, die zweite Thüre oberhalb dem Marktoiereck der Stadt Allentaun, wo sie immer bereit gefunden werden, alle Ansprechende, denen es beliebt sie mit ihrer Kundschaft zu beehren, aufs Pünktlichste abzuwarten. Ihr frischer Vorrath von

Neuen Gütern

besteht zum Theil aus folgenden Artikeln:

Schwarze und blauschwarze Tücher, Cassimere von allen Arten, Cassinet und jede Art Sommerzeug, Vestings von allen Arten und Preisen—Alpacas, Merinos, Mous de Lains, Bareges, Bombazins, und überhaupt Damen-Dressen von allen Arten und Preisen.

Seide.

Blaue und blauschwarze grode Schweizer-Dreißseide, sowie alle Arten figurirte und gestreifte Dreßseide.

Ginghams.

75 Stück Ginghams von allen Arten und Preisen für Damendressen; 500 Stücke Kattun von allen Preisen und Farben.

Muslins.

200 Stücke gebleichte und ungebleichte Muslins, von allen Preisen und Qualitäten.

Shawls.

Eine große Auswahl schwarze und figurirte Thibet und seidene Schawls.

Carpets.

Ein großes Assortiment von Carpets.

Grocerien,

als Zucker, vom feinsten raffinirten weißen bis zum wohlfeilsten braunen; Kaffee jeder Art, Thee, Molasses, Gewürz, Reiß, Honig, u. s. w.

Quienswaaren.

Ein vollständiges Assortement von allen Arten, welche an den allerniedrigsten Preisen verkauft werden.

Spiegel.

Ein vollständiges Assortement von allen Arten, in Mahogony Främs.

Das Publikum ist achtungsvoll eingeladen bei ihnen anzurufen und ihre Waaren in Augenschein zu nehmen, um sich selbst von allem Obigen zu überzeugen—denn das Besehen kostet nichts.

Grim & Reninger.

Allentaun, März 15. nqbv

Kommt und sehet

das größte und schönste Assortement von

Gold, Silber und Juwelen-Waaren,

das noch jemals in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde!

Unterzeichneter, wohnhaft in der Hamilten Straße der Stadt Allentaun, grade unterhalb der Friedensbote-Druckerei, hat soeben den größten und schönsten Steck von Waaren eingelegt, den man noch je zu Gesichte bekommen hat. Sein großer Vorrath, bei dessen Einkauf und Auswahl er nichts unterlassen hat, was ihm den Vorzug über alle hier in seinem Fach handelnde Personen gibt, besteht zum Theil aus

Messingenen

Haus-Uhren

mit Kasten, hölzernen Hausuhren, Goldene und silberne Patent Lever, Englische, und alle andere Arten

Sackuhren, ꝛc.

Ferner:

Silberne Thee- und Suppenlöffel, Finger- und Ohrringe, Brustnadeln, Uhren-Ketten, Schlüssel, nebst einer großen und vorzüglichen Auswahl von goldenen, silbernen und andern Brillen, passend für jedes Alter; goldene und silberne Lead-Pencil-Cases, und sonst alle Arten in sein Fach gehörende Artikel.

Da er an äußerst billigen Preisen eingekauft hat, so kann er auch wieder sehr wohlfeil verkaufen.

Alle Reparaturen werden schnell, billig und auf das Beste besorgt. Auch steht er gut für alle bei ihm verfertigte Artikel.

Das Publikum ist achtungsvoll eingeladen bei ihm anzurufen und seine Waaren in Augenschein zu nehmen, um sich selbst von allem Obigen zu überzeugen; denn das Besehen kostet nichts.

Charles S. Massey.

Allentaun, Januar 4, 1849. nqbr